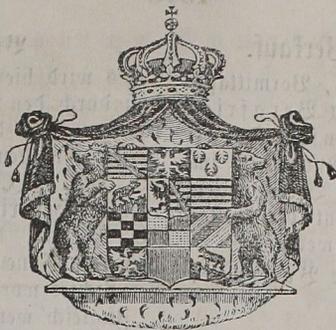


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 164.

Dessau, Freitag, den 21. October

1864.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet,

- 1) den Cantor **Wilhelm Schust** in Bräsen zum Lehrer an der Communalsschule in Coswig,
- 2) den Schulamts-Candidaten **Gottfried Spelling** zum Cantor in Bräsen,
- 3) den Cantor **Wilhelm Gille** in Görzig zum Cantor in Weiden,
- 4) den Lehrer **Friedrich Gtke** in Bernburg zum Cantor in Görzig,
- 5) den Cantor **Friedrich Dübel** in Ratho zum Lehrer an den Communalsschulen in Bernburg,
- 6) den Schulamts-Candidaten **Carl Hoffmann** zum Cantor in Ratho,
- 7) den Schulamts-Candidaten **Friedrich Wendt** in Coswig zum Lehrer an der Communalsschule daselbst

definitiv zu ernennen.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Sergeanten **Wöpe** und **Koppe** zeitweise als Fußjäger in Köthen angestellt worden sind.

Dessau, 18. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Nachdem die Chauffirung des Weges durch das Krumbholz vollendet ist, wird derselbe nunmehr dem öffentlichen Verkehr wiederum übergeben.

Bernburg, 17. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunqe.

Bekanntmachung. — Am 10. d. Mts. erkrank in der Elbe bei Dornburg der nachstehend signalisirte Schiffer **Winkler** aus Benzelsdorf.

Wir bitten die resp. Behörden, uns von der Auffindung der Leiche des ic. Winkler in Kenntniß zu setzen.

Zerbst, 15. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
W. Vogel.

Signalement. Joseph Winkler aus Benzelsdorf in Böhmen. Alter: 20 Jahr. Statur: mittlere. Haare: braun. Augen: blau.

Kleidung: Schwarze Zeughose, leinene Schürze, leinenes Hemd, Fußbekleidung fehlt.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 4. November c., Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthose zum Bergfriede nachverzeichnete, im Hundeluster Forste gebauene, stammgetrockene Hölzer unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen Anzahlung von 25 Procent der Erstehungssumme meistbietend verkauft werden.

I. Im ganzen Bergfriedener Begange:

A. Nußhölzer.

55 Kiefern von 20 bis 36 Zoll mittlerem Umfang und 30 bis 48 Fuß Länge, so wie 11 Stück kieferne Baustangen.

II. Im ganzen Thießener Begange:

78 Kiefern von 30 bis 46 Zoll mittlerem Umfang und von 30 bis 48 Fuß Länge, so wie 23 Stück kieferne Baustangen.

B. Brennholz.

I. Im ganzen Bergfriedener Begange:
1½ Klstr. birchene Knüppel, 59 Klstr. kiefern Trumppholz, starke, mittlere und geringe Knüppel, 8 Schock trockene kieferne Backbund.

II. a) Im ganzen Thießener Begange:
½ Klstr. faule eichene Kloben, 7 Klstr. birchene Knüppel, ¼ Klstr. eichene dergl., 40 Klstr. kiefern Trumppholz, starke, mittlere und geringe Knüppel, 12 Schock trockene kieferne Backbund.

b) In der Kienhaide, Jag. 21. u. 22.:
40 Schock trockene kieferne Backbund.

Hundelust, 19. October 1864.

Der Oberförster Schmalting.

Bekanntmachung.

Nachstehender Vermerk ist unter heutigem Tage in das Handelsregister Fol. 45. bewirkt worden:

Die offene Handelsgesellschaft Kahleß & Klehla in Radegast ist erloschen.

Dessau, 19. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung.

Bei Nr. 16. des Gesellschaftsregisters, Firma: „G. Arndt & Comp. in Bernburg“, ist die Ausscheidung der Gesellschafterin: „Wittve des Post-Packmeisters Gottlob Arndt, Marie, geb. Schnoock, in Bernburg“, laut Verfügung vom heutigen Tage vermerkt worden.

Bernburg, 18. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Breymann.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch vorläufig bekannt gemacht, daß durch den Beschluß des unterzeichneten Gerichts vom 7. d. Mts. die Eröffnung des Concurses über den überschuldeten Nachlaß des am 29. Juli d. J. zu Coswig verstorbenen Schiffseigners **Heinrich Wegner** erkannt und daß am 10. d. Mts. der Rechtsanwalt **Köppe II.** allhier zum Concurscurator bestellt und als solcher verpflichtet worden ist.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde dem verstorbenen Schiffseigner **Heinrich Wegner**, jetzt dessen Concursmasse etwas verschulden, hierdurch aufgefordert, sich, bei Vermeidung nochmaliger Zahlung oder Leistung, ihrer desfallsigen Verbindlichkeiten durch Zahlung oder Leistung des Schuldigen nur gegen das Depositem des unterzeichneten Gerichts oder gegen den vorgenannten Concurscurator zu erledigen.

Die Vorladung der bekannten und unbekannt **Wegner'schen** Gläubiger wird baldigst erfolgen.
Zerbst, 12. October 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lezius.

Acker-Verpachtung.

Im Auftrage des Herzoglichen Consistoriums zu Bernburg sollen nachstehende Ackerpläne der Kirche und des Cantorats zu Rieder:

1) Kirchenäcker:

- a) Plan Nr. 203. der Karte im kleinen Büchlinge, 5 Morgen 172 D.-R. enthaltend,
- b) Plan Nr. 711. der Karte im Herzfelde, 12 Morgen 160 D.-R. enthaltend;

2) Cantoratsäcker:

- a) Plan Nr. 678. der Karte im großen Blakenfelde, 12 Morgen 10 D.-R. enthaltend,
 - b) Plan Nr. 854. der Karte im Bachstraßenfelde, 16 Morgen 42 D.-R. enthaltend,
 - c) Plan Nr. 950. der Karte im Rodesfelde, 19 Morgen 79 D.-R. enthaltend,
- vom 1. October d. J. ab auf sechs Jahre in Parzellen von 1 und 2 Morgen öffentlich auf's Meistgebot verpachtet werden.

Es ist hierzu ein Termin auf

den 29. October c.

Nachmittags 4 Uhr

auf dem Rathhause zu Rieder anberaumt, wozu Pachtlustige hiermit mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen im Termine werden bekannt gemacht werden.

Ballenstedt, 18. October 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
v. Krosigk.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 23. Oct., Vorm.: Hr. Diac. Zahn.
Um 11 Uhr Militair-Gottes-
dienst: Hr. Archidiac. Popitz.
Nachm.: Hr. Cand. Hoppe.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 22. Oct., Nachm. 2½ Uhr Beichte.
Sonntag, den 23. Oct., Vorm.: Hr. Pf. Buchrucker.
Nachm.: Hr. Cand. Bennhold.
Dienstag, den 25. Oct., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Buchrucker.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 22. Oct., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Past. West.
Sonntag, den 23. Oct., Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Diac. Meßel.
Mittwoch, den 26. Oct., früh 8 Uhr: Hr. Diac. Meßel.
(Vom 23. Oct. bis 5. Nov. Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 22. Oct., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 23. Oct. (Kirchweihfest), Vorm. 9 Uhr
Hochamt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht
mit Segen.
Dienstag, den 25. Oct., Vorm. 9 Uhr Botivfest.

Sonntag, den 23. October,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.
Agnus Dei von Mozart.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:
8 Söhne, 7 Töchter (1 todt geb.).

Getrauet:

16. Oct. Der Steinhauer Carl Blauel in Herbst mit
Henriette Matthey.
18. " Der Sergeant Fr. Steudtner mit Emma
Schüb.
19. " Der Photograph Fr. Reichstein mit Emilie
Münzner.

Gestorben:

12. Oct. Der Friederike Hellwig Tochter, Minna,
1 J. 1 W. 1 L.
13. " Des Handarbeiters Gottfr. Sönike Tochter,
Marie, 3 J. 8 M. 1 W.
15. " Emilie Ditto, 34 J. 2 M.
Des Handarbeiters G. Helmerdig Tochter,
Anna, 3 J. 1 W. 2 L.
Des verst. Schuhmachermeisters W. Hill-
mann Wittwe, Julie, 48 J. 3 M. 3 W.
Des Schuhmachermeisters Fr. Raßmann un-
getaufte Tochter, 1 L.
Des Handarbeiters A. Wendisch Tochter,
Louise, 6 M.
Die Wittwe Eleonore Quase, 78 J. 8 M.
2 W. 4 L.
18. " Die Wittwe Leopoldine Rathmann aus
Bockerode, 63 J. 7 M. 1 W. 4 L.
Des Thorschreibers L. Schubert Sohn,
Désar, 3 W. 6 L.
Des Schneidermeisters Fr. Wolf Tochter,
Sophie, 1 J. 11 M. 2 L.
19. " Des Hausmanns Chr. Keller Sohn, Franz,
1 M. 3 W. 6 L.
Des Handarbeiters Louis Boas Tochter,
Friederike, 2 J. 11 M. 2 W. 3 L.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein Haus mit schönem Garten in
angenehmer und frequenter Lage weist
zum Verkauf nach **C. Kleinau,**
Franzstraße Nr. 8.

Ein neu erbautes Haus mit Garten in der
Leipziger Vorstadt ist preiswürdig zu verkaufen.
Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
Flößergasse Nr. 27.

Die kleinere Hälfte meiner Oberetage steht
von jetzt an zu vermieten und kann jetzt oder
Neujahr bezogen werden.

Aug. Römer, Hospitalstraße Nr. 28.

Meistbietende

Ackerfabeln-Verpachtung.

Sonnabend, den 22. October,
Nachmittags 4 Uhr

werde ich circa 5 Morgen hinter der Rodebille
der Krüger'schen Ziegelei gegenüber belegen,
so wie circa 3 Morgen an der Maulbeer-Plan-
tage belegenen Acker, dem Herrn Herrfloh ge-
hörig, in einzelnen Acker unter im Termine
selbst bekannt zu machenden Bedingungen an
Ort und Stelle meistbietend verpachten. Zu-
sammenkunft 4 Uhr auf der Altenschen Straße
an der Krüger'schen Ziegelei.

C. Kleinau.

Verkaufs-Anzeigen.

Neue Malaga-Citronen,
das Hundert 2½ Thlr., empfiehlt
Albert Sönike.

Fettbücklinge, Kieler Sprotten, Bratheringe und Neunaugen empfiehlt **Albert Hönide.**

Besten Emmenthaler und Limburger Käse, sächsische Gebirgskäse, Harzkäschen, Parmesan- und Kräuterkäse empfiehlt und bewilligt Wiederverkäufern und Restaurateuren angemessenen Rabatt
Albert Hönide.

Becco = Spitzen = Thee,

durch schönes Aroma und kräftigen Geschmack sich auszeichnend, empfiehlt zu billigem Preise
L. F. W. Köhler.

Stearin- und Paraffinkerzen in allen Packungen, das Packet zu $5\frac{1}{2}$, 6 und $7\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt
C. N. Voigt.

Echt bairischen Malzzucker, so wie Rettig-Bonbons, das Pfd. 10 Sgr., empfing in freier Sendung
C. N. Voigt.

Dr. Franz Sauter's (für Hals-, Brust- u. isländische Lungenleidende zc., in Schächtelchen à 7 Sgr., empfiehlt
Moos = Pasten
J. Schindewolf.

Siegener und Schweger Sohlleder, so wie

Berliner Brandsohlleder

im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Gebr. Weber.

Mikroskope.

Den von auswärts an mich ergangenen Nachfragen bezüglich des Preises der von mir eingekauften Mikroskope zu begegnen, hierdurch den resp. Interessenten zur Nachricht, daß derselbe auf 21 Thlr. à Stück zu stehen kommt, ich jedoch auch unter Wegfall von 1 oder 2 Vergrößerungen Billigeres zu liefern im Stande bin.

Dessau.

J. Braun,

Mittelstraße Nr. 14.

Unsere am Kornhause ausgeladenen böhmischen Braunfohlen sind gegenwärtig ganz vergriffen, doch treffen in nächster Woche neue Ladungen Braunfohlen bester Sorte, die Tonne $16\frac{1}{2}$ Sgr., für uns am Kornhause wieder ein und nehmen wir Bestellungen darauf schon jetzt entgegen.

Heinze, Elze & Comp.,
Haidestr. Nr. 13. Muldstr. Nr. 19.

Gute Speisefartoffeln, namentlich die feinschmeckenden Hoheitsartoffeln sind zu haben im Ganzen wie im Einzelnen bei **F. Hampe.**

Zuckerrüben = Saft und Muß sind stets frisch zu haben bei

F. Hampe,

Stenesche Straße Nr. 19.



Auf dem Gute in Raundorf stehen etwa 30 Stück in gutem Stande befindliche Mutterjhaafe und Hammel aus freier Hand zum Verkauf und können daselbst täglich bis früh 8 Uhr in Augenschein genommen werden.

A. Herrmann, Schäfer.

Auf dem Gute in Raundorf werden Rosenwildlinge zu annehmbaren Preisen gekauft und ist noch eine Partie veredelter Rojen in hohen und halbhohen Stämmen abzugeben.

J. Krause, Gärtner.

Alte Ofenplatten in Guß- und Schmiedeeisen, Roste, Thüren, Thürbänder, Ketten und alle in dieses Fach schlagende Artikel, die in einer Hauswirthschaft gebraucht werden, sind billig zu haben bei

G. Mehlhose in Jeshütz.

Einkauf

von allen Sorten roher Felle und Häute, so wie von Knochen und altem Guß- und Schmiedeeisen, wofür die höchsten Preise gezahlt werden, bei

G. Mehlhose in Jeshütz.

Zwei Fuder Dünger sind zu verkaufen

in Jeshütz, Hauptstraße Nr. 37.

Versteigerung von Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen in Jeshütz.

Wittwoch, den 26. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr

sollen in der Hofgärtnerei zu Jeshütz öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden: vier Stück gute Milchkühe, zwei Pferde (braun, wovon das eine $4\frac{1}{2}$ jährig) mit fast neuem englischen Kutsch- und brauchbarem Ackergeschirr, ein fast noch neuer zweispänniger und ein in gutem Stande erhaltener einspänniger Ackerwagen, ein noch guter Kutschwagen, ein sehr wenig gebrauchter Krankenwagen, ein noch guter eiserner Pflug, ein dergl. alter, ein Paar Eggen; außerdem fünf Bienenstöcke, worunter einer nach der Construction von Dzierzon mit den nöthigen Rahmen, so wie verschiedene andere zur Milchwirthschaft gehörende Gegenstände; ferner eine gute Hobelbank mit Geräthschaften, zwei Schraubstöcke, Backtrüge, Kleerreiter, Saftpresen, Fischereigeräthschaften zc.

Mit dem Verkaufe des Viehes wird der Anfang gemacht.

Der Rüben-Rode-Pflug von C. Allihn.

Im Herbste 1863 ist von mir ein Pflug zum Ausroden von Zuckerrüben construirt und in Anwendung gebracht worden.

Nach neuen Versuchen ist es mir gelungen, denselben so weit zu verbessern, daß ich ihn mit nachstehenden Leistungen jetzt empfehlen kann.

Ein solcher Pflug rodet, mit 2 Pferden bespannt und bei 2 Mann Bedienung, täglich auf 8 Morgen sämtliche Rüben gänzlich unberlezt und mit möglichster Schonung der Blätter.

In der Schochwitz'schen Wirthschaft arbeiten täglich 3 Rüben-Rode-Pflüge bis zum 1. November und kann man sich an Ort und Stelle von deren Brauchbarkeit, Gang, Führung und Leistungsfähigkeit überzeugen.

Der Rüben-Rode-Pflug meiner Construction war zu beziehen aus dem Lager landwirtschaftlicher Maschinen und Geräthe von Herrn Oscar Westphal in Köthen, wird aber jetzt einzig und allein von dem Erfinder selbst geliefert, und bitte ich, etwaige Bestellungen gefälligst an meine Adresse zu richten.

Schochwitz bei Salzmünde.

C. Allihn, Wirthschafts-Inspector.

Vermischte Anzeigen.

Gott hat es gefallen, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, die verwittwete **Leopoldine Rathmann**, geb. Pannier, am 18. October Nachmittags zu einem bessern Leben abzurufen, was wir Freunden und Bekannten hierdurch mit der Bitte um stillen Beileid tiefbetrübt mittheilen. Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Gestern Abend um 7 Uhr starb nach Gottes heiligem Willen meine theuere Frau **Clara**, geb. Hummel, an den Folgen der Entbindung von einer Tochter.

Verwandten und Freunden diese Mittheilung mit der Bitte um stille Theilnahme.

Bernrode, 18. October 1864.

Der Baumeister **A. Hummel**.

Als Clavier-Lehrer und Clavier-Stimmer empfiehlt sich

Ernst Ebeling, Hofmusikus,
Akazienstraße Nr. 4.

Kapital-Gesuch.

8000 Thlr. auf ein städtisches Mühlengrundstück mit Acker und Wiese,

2500 Thlr. auf ein Landgut,

4000 Thlr. auf einen städtischen Gasthof mit Acker und Wiese.

Offerten erbittet sich **Secretair F. W. Hoffmann** in Bernburg, Carlsstraße Nr. 4.

Eine ältere Dame sucht zur Pflege eine anständige, in der Hausarbeit erfahrene, nicht zu junge Person, welche auch nähen und plätten kann, zum 1. November d. J. Näheres

Leopoldstraße Nr. 12.,

1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, das auch in der Küche Bescheid weiß, wird zum 1. November gesucht von

Wittwe Diener
im wilden Mann.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. December gesucht

Zerbster Straße Nr. 19.

Eine ordentliche, reinliche Aufwärterin wird gesucht

Wallstraße Nr. 14.

Ein Bursche, der schon in Gastwirthschaften gewesen ist, wird sogleich verlangt im Gasthose zum weißen Schwan.

Ein kräftiger Bursche (nicht mehr schulpflichtig) findet Stellung. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein Bursche von 16 bis 17 Jahren, wo möglich vom Lande, findet einen Dienst. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Am Mittwoch gegen Abend ist ein runder schwarzer Spikenschleier auf dem Wege von der Leopoldstraße durch die Cavalier- und Mittelstraße verloren worden. Abzugeben in der Expedition d. Bl. gegen eine angemessene Belohnung.

Bekanntmachung.

Mit den zwischen Dessau und Köthen eingelegten Extra-Güterzügen,

Abgang in Köthen 10 Uhr Vorm., Ankunft in Dessau 10 Uhr 45 Min. Vorm.,

Abgang in Dessau 1 Uhr 15 Min. Nachm., Ankunft in Köthen 2 Uhr 20 Min. Nachm.,

findet bis auf Widerruf Personenbeförderung in II. und III. Wagenklasse statt.

Letzterer Zug hält in Mosigkau nicht an.

Berlin, 10. October 1864.

Die Direction

der Berlin-Anhaltischen-Eisenbahn-Gesellschaft.



Geschäftsöffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst, Breite Straße im Hause der Wittwe **Wels**, als

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter

etabliert habe und mich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zur Anfertigung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten bestens empfohlen halte. Gleichzeitig beehre ich mich, auf mein gut assortirtes Lager von

Uhren, Gold- u. Silberwaaren

aufmerksam zu machen. Gold und Silber berechne ich im Kauf und Tausch zu den höchsten Preisen. Coswig, 19. October 1864.

O. Saran.

Die erste Klasse 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird am 12. December d. J. gezogen. Loose hierzu sind noch zu haben bei

Louis Steindorff.

Meine Wohnung befindet sich Backgasse Nr. 1.

Wittwe Raumann.

Meine Wohnung ist jetzt **Schloßstraße** beim Herrn Hofconditor **Ebecke** und verfehle ich nicht, bei dieser Gelegenheit ein geehrtes Publikum auf meinen **Unterricht in den Anfangsgründen und in der Conversation** in der französischen Sprache nochmals aufmerksam zu machen, und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Leonie Lezius, geb. Masse, aus Paris.

Den geehrten Herrschaften zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr bei Herrn Hofschafflermeister **Schmelting**, sondern in der Böhmischen Gasse im Hause des Herrn Tischlermeister **Höfe** wohne, und empfehle ich mich noch besonders als **Fleckenreiniger**, indem ich alle möglichen Flecke aus Kleidungsstücken und allen anderen Stoffen ohne Nachtheil für den Stoff entferne.

Franz Leop. Weizenfels.

Mein Geschäftszimmer befindet sich in dem in der **Schloßstraße** unter Nr. 2. belegenen Hause des Herrn Conditor **Pitschke**.

Bernburg, 15. October 1864.**Der Rechtsanwalt Sienjee.**

Die Mitglieder der hiesigen **Tischler-Innung** werden dringend gebeten, sich **Sonntag, den 23. October, Nachmittags 3½ Uhr** beim unterzeichneten Obermeister wegen Besprechung einer wichtigen Angelegenheit unabweichlich einzufinden.

Fr. Wiesel, Obermeister.

Redaction und Druck von **H. Heybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Handwritten signature: J. U. M. H. L.

Die **Obstschau** des Anhaltischen Gartenbau-Vereins ist bis auf Weiteres im **Billardsaale** des Herzoglichen Georgiums an jedem **Sonntag** von Nachmittag 3 Uhr und an jedem **Mittwoch** von Nachmittag 2 Uhr an dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand.**Morgen (Sonnabend) Abend****Eröffnung meines neuen Locals,**

wobei ich mit einem feinen Töpfchen **Bitterfelder Bier** und **guten Speisen** aufwarten werde. Es ladet seine werthen Gäste dazu freundlichst ein **G. Knoche**, Kirchhof Nr. 3.

Zum Kirmeßfeste

Sonntag, den 23. October, ladet freundlichst ein **H. Seidler** in **Alten**.

Zur Kirmeß in Thurland

Sonntag, den 23., und Montag, den 24. October c., ladet hierdurch ergebenst ein **Ernst Beschmidt**.

Deutsche Cont.-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Betriebs-Resultate des III. Quartals 1864.

Die 13 Gas-Anstalten der Gesellschaft producirten
 Kubitusß engl. 34,318,188,
 im gleichen Quartale 1863 = 29,509,913.
 Mehrproduction im III. Quartale 1864 4,808,275.
 Die Flamenzahl war am Schlusse der Periode 75,026
 und die Zunahme betrug im Quartal . . . 1,966.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kauf. Fabrig, Bollbeding, Mann und Stolpe a. Leipzig. Geh. Rath Conrad und Kauf. Weißgerber u. Schiff a. Berlin. Kfm. Deterer a. Hohenstein. Kfm. Wilery a. Bielefeld. Kauf. Schneemann und Seelig a. Braunschweig. Haupt-Rendant Tolle a. Baruth. Kauf. Lüderitz u. Oberländer a. Bremen.

Goldener Hirsch: Kfm. Voigt a. Berlin. Registrator Meyer a. Bernburg. Kfm. Tornau a. Dresden. Kfm. Linke a. Dessau. Kfm. Büchner a. Osnabrück. Fabrikant Fröhlig a. Braunschweig. Particulier Stegmann nebst Sohn a. Halle. Inspector Hartwig a. Salzgungen. Kfm. Pauling a. Magdeburg.

Goldener Ring: Kauf. v. Sobbe u. Schwikert a. Leipzig. Kfm. Schröder a. Berlin. Gastwirth Delgart a. Nieder. Kauf. Trautwein und Fliß a. Bremen. Landwirth Guttmacher a. Lauschwitz. Kfm. Jäger aus Stuttgart. Kfm. Eke a. Cassel. Dekonom Staade a. Havelberg. Kfm. Austerlitz a. Stettin.